

GEMEINDE NACHRICHTEN



Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

Jahrgang 24 – Nr. 2



Foto: ©Klingseis

Mit der Dezemberausgabe der „Zammer Gemeindenachrichten“ möchte ich – unserer alten Tradition folgend – die Gemeindebewohner über Arbeitsschwerpunkte der Gemeindeverwaltung im abgelaufenen Jahr und eine kurze Vorschau für geplante Aktivitäten im kommenden Jahr 2011 informieren. Zwei wesentliche Entscheidungen der

handenen Flächen die vielfältigsten Möglichkeiten einer sinnvollen Nutzung dieses Areals eröffnet. Nicht vorgesehen ist es an diesem Standort den bereits seit Jahren im Gespräch befindlichen Bauhof zu errichten. Diesbezüglich wurden zwei Projekte in Auftrag gegeben. Zudem sind wir mit der Stadtgemeinde Landeck

angrenzt. Mit der Entscheidung wird der Standort dieser beiden öffentlichen Gebäude für Jahrzehnte gesichert, sodass eine Erweiterung, jedenfalls von der Grundfläche her, ohne weiteres möglich ist.

Die beiden Entscheidungen machten es jedoch erforderlich, dass Projekte, die im kommenden Jahr beabsichtigt waren, verschoben werden mussten. Die Kanalerschließungen der Weiler Grist und Falterschein wurden auf ein weiteres Jahr bis 2012 verschoben.

Verbessert wurden die Parkprobleme angrenzend an die Volksschule und dem Sonderpädagogischen Zentrum, indem der bisherige Parkplatz auf den dahinterliegenden Grünstreifen erweitert werden konnte und nunmehr wesentlich mehr Parkplätze zur Verfügung stehen.

Auch in diesem Jahr wurden sehr viele

LIEBE ZAMMERINNEN, LIEBE ZAMMER!

Gemeinde, die zweifelsohne weit in die Zukunft weisen, möchte ich besonders hervorheben.

Durch den Erwerb des „alten Milchhofgebäudes“ hat sich die Gemeinde ein Grundstücksareal in zentraler Lage gesichert, welches mit den bereits vor-

im Gespräch, sodass die Standortfrage bezüglich des Bauhofs noch im kommenden Jahr geklärt werden dürfte.

Die zweite Entscheidung betrifft den Erwerb eines ca. 2.300 m² großen Grundstückes, das östlich an den Kindergarten und das Seniorenzentrum

Geldmittel zur Herstellung und Sanierung der Wasserver- und Abwasserentsorgung ausgegeben.

So wurde die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung im Bereich Auf der Höhe, Oberreitweg und Sportplatz erneuert bzw. saniert.

Eines der größten Vorhaben in den kommenden zwei Jahren wird die Sanierung und Erweiterung der Wasserversorgungsanlage „Schalleranger“ sein. Durch die Vergrößerung des Hochbehälters wird die Versorgungssicherheit des Trinkwassers der Gemeinde verstärkt gewährleistet.

Der Ausbau der Straße zum Recyclinghof inklusive Radweg wird nunmehr in zwei Bauabschnitten durchgeführt, wobei im kommenden Jahr der Abschnitt vom Recyclinghof bis zum Fernheizwerk und der zweite Abschnitt bis zum Krankenhausparkplatz im Jahr 2012 umgesetzt werden soll.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nützen und mich bei den Gemeinderäten, aber vor allem bei den Obleuten und den Ausschussmitglie-

dern für die sachliche Zusammenarbeit in den verschiedenen Gremien, für die wichtige Arbeit und den nicht selbstverständlichen Einsatz für unsere Gemeinde herzlich bedanken.

Ein gutes – auf gegenseitigem Vertrauen beruhendes – Zusammenarbeiten ist die Basis und die Voraussetzung für ein zukünftiges, erfolgreiches Arbeiten für unsere Gemeinde.

Bei all den vorweihnachtlichen Aktivitäten und der jährlichen Hektik zum Jahresende hin, spürt man von der ruhigen und besinnlichen Weihnachtszeit nicht mehr viel. Und wenn man sich nicht ganz bewusst ein wenig zurücknimmt – sich Zeit nimmt – ist Weihnachten vorbei, ohne es gemerkt zu haben.

Wir alle müssen uns gerade in der Adventszeit an die ureigenste Bedeutung von Weihnachten erinnern: Fest der Liebe und des Friedens, Fest der Familie und der Freunde.

In diesem Sinne wünsche ich allen Zammerinnen und Zammern im Namen unserer Gemeindefunktionäre und



unserer Gemeindefunktionäre besinnliche und friedvolle Weihnachtsfeiertage und alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr 2011.

Euer Bürgermeister
Mag. Siegmund Geiger

Haushaltsvoranschlag 2011

Zur finanziellen Situation der Gemeinde Zams auf Basis des Rechnungsabschlusses 2009:

Die Gemeinde Zams kann auf Basis des Rechnungsabschlusses per 31.12.2009 auf eine wohl geordnete finanzielle Lage verweisen. So wurde im ordentlichen Haushalt ein Überschuss von € 711.078,- erwirtschaftet. Dies ist die Differenz zwischen den ordentlichen Einnahmen und Ausgaben.

Dem steht beim außerordentlichen Haushalt ein Abgang von € 133.254,- zu Buche. Die Gemeinde Zams verfügt per 31.12.09 über Rücklagen in der Größenordnung von € 1.539.148,-. Dem steht ein Darlehensstand von € 3.069.751,- gegenüber.

Aus dem Verhältnis jährlicher Schuldendienst zu Bruttoüberschuss ergibt sich der Verschuldungsgrad, welcher mit 22,91 % als gut zu bezeichnen ist. Lt. Einstufung des Landes Tirol ist Zams damit eine Gemeinde mit mittlerer Verschuldung.

Der Haushaltsvoranschlag 2011

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2010 wurde der Haushaltsvoranschlag 2010 samt mittelfris-

tigem Finanzplan für die Jahre 2012 bis 2014 beraten und einstimmig beschlossen. Trotz erheblich gestiegener Ausgaben – vor allem im außerordentlichen Bereich (einmalige Ein- bzw. Ausgaben) – gelang es der Gemeinde, ausgeglichen zu budgetieren, d.h. die Ausgaben sind zur Gänze von Einnahmen gedeckt. Der ausgeglichene Voranschlag umfasst im ordentlichen Haushalt 2011 Einnahmen bzw. Ausgaben von jeweils € 7.573.600,-, ge-

genüber dem Voranschlag des Jahres 2010 ein Plus von rund € 346.100,-. Der ebenfalls ausgeglichene außerordentliche Haushalt 2010 enthält Einnahmen bzw. Ausgaben von jeweils € 2.821.900,-. Aufgrund bedeutsamer einmaliger Vorhaben wurde der außerordentliche Haushalt gegenüber dem Vorjahr um € 1.301.600,- ausgeweitet.

Näheres dazu hinten (siehe Tabelle).

Der ordentliche Haushalt 2011 im Detail

Verwendungszweck	Einnahmen €	Ausgaben €
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	64.300,00	819.200,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	68.900,00	200.800,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	217.500,00	936.300,00
Kunst, Kultur und Kultus	33.000,00	149.900,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	57.100,00	880.700,00
Gesundheit	42.800,00	598.200,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	325.300,00	815.400,00
Wirtschaftsförderung	0,00	215.900,00
Dienstleistungen	1.817.900,00	2.002.200,00
Finanzwirtschaft	4.946.800,00	955.000,00
Summe	7.573.600,00	7.573.600,00

Einnahmenseitig konnte die Gemeinde im Bereich Dienstleistungen (Gebühren u.ä.) und Finanzwirtschaft (Überschuss aus dem Vorjahr) Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahr erwirtschaften.

Diesen stehen ausgabenseitig erhebliche Mehrausgaben im Bereich Straßenbau und im Bereich Dienstleistungen (Kanalisation) gegenüber. Weiters wurde dem Bereich „soziale Wohlfahrt“ von Seiten der Gemeinde entsprechende Bedeutung zugemessen, sodass auch hier erhebliche Mehrausgaben gegenüber dem Vorjahr budgetiert werden mussten.

Laufend hohe Mittel nehmen auch die Beteiligung an den zahlreichen Verbänden im Bereich des Schulunterrichtes, der Abwasserbeseitigung- und Abfallentsorgung sowie der Kranken- und Altenpflege in Anspruch. Nachfolgende Zahlungsverpflichtungen fallen an (siehe Aufstellung unten):

Bei den außerordentlichen Vorhaben sind neben den laufenden Investitionen im Bereich Kanal- und Wasserversorgung das Bauvorhaben Sanierung des Zufahrtsweges zum Recyclinghof von Bedeutung. Diese Straße befindet

sich mittlerweile in schlechtem Zustand. Daher wird in einer ersten Etappe der Bereich ausgehend vom Heizwerk bis zum Recyclinghof die Straße verbreitert, um eine Radfahrstreifen ergänzt und neu asphaltiert.

Wie im Leitartikel bereits bemerkt, im Voranschlag 2011 genießen die unter dem Aspekt einer Standortsicherung für Kindergarten und Seniorenzentrum bzw. im Hinblick auf die Sicherung von Schlüsselflächen im Ortszentrum zu nennenden Grundkäufe besondere Bedeutung. Details dazu entnehmen Sie bitte dem Bericht Raumplanung und örtlicher Entwicklung. Der Gemeinde ist es mit diesen Grundkäufen gelungen, langfristig für eine im Interesse der Gemeinde liegende geordnete Entwicklung im Bereich der sozialen Infrastruktur zu sorgen. Darüber hinaus hat die Gemeinde auf die allgemeine bauliche Entwicklung im Bereich dieser Schlüsselflächen entsprechenden Einfluss. Die hohen finanziellen Mittel, die für diese Käufe aufgebracht werden müssen, sind unter diesem Blickwinkel jedenfalls gerechtfertigt.

Die Gemeinde Zams war darüber hinaus bemüht - auch vor dem nach wie vor gegebenen Hintergrund schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen – die Vorschläge der Ausschüsse und die Unterstützungsansuchen der Vereine bestmöglich umzusetzen.

Für die Zukunft zeichnet sich jetzt schon ab, dass die Gemeinde teilweise sehr hohe Mittel für die Erhaltung und den Ausbau von Infrastruktureinrichtungen bereitstellen wird müssen. Zu denken ist an die Erweiterung des Seniorenzentrums, die mittelfristig anstehende Sanierung des Kindergartens sowie die Planung und den Bau eines Bauhofes für die Gerätschaft der Gemeinde Zams. Darüber hinaus werden die laufenden Kosten gerade im Bereich Altenpflege und -betreuung sowie Kindererziehung (Bereitstellung einer ganztägigen Betreuungsmöglichkeit für (Klein-)Kinder) erhebliche Steigerungen erfahren.

Die Herausforderung an die Gemeinde, all diese Aufgaben unter dem Aspekt geordneter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen zu bewältigen, wird eine Große sein.

Tre

Betriebs-, Investitions- und Schuldendienstbeiträge an Verbände 2011

	Ausgaben €
Hauptschulverband Zams – Schönwies	254.750,00
Sonderpädagogisches Zentrum	34.500,00
Polytechnische Schule Landeck	50.950,00
Landesberufsschule	37.600,00
Landesmusikschule	53.800,00
Seniorenzentrum Zams – Schönwies inkl. Sozialsprengel	414.300,00
Abwasserverband Zams/Landeck und Umgebung	371.500,00
Abfallbeseitigungsverband Westtirol	153.600,00
Investitionsbeitrag Krankenhaus Zams	104.900,00
Beiträge an den Tiroler Gesundheitsfonds	389.000,00
Summe der Beiträge an diverse Verbände	1.864.900,00

Die wichtigsten Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes 2011

Verwendungszweck	Ausgaben €
Teilsanierung des Zufahrtsweges zum Recyclinghof samt Radwegerrichtung	204.000,00
Erwerb des Milchhofareals	475.000,00
Erwerb einer Fläche im Ortszentrum zur Standortsicherung Seniorenzentrum u. Kindergarten	585.000,00
Erweiterung des Wasserversorgungsnetzes samt Hochbehälter Schalleranger	915.000,00
Erneuerung des Abwassernetzes	337.700,00

Steuern und Gebühren 2011

In der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2010 wurde auch der Tagesordnungspunkt Steuern und Gebühren 2011 – welche ja einen wesentlichen Bestandteil des Budgets bilden – mit beschlossen. Seitens der Gemeinde Zams besteht das Bestreben, den einzelnen Bürger hinsichtlich der im Kompetenzbereich der Gemeinde liegenden Steuer- und Gebührensätze so gering wie möglich zu belasten. Allerdings muss die Gemeinde auch trachten, in den einzelnen Infrastruktur- und Versorgungsbereich ausgeglichen zu bilanzieren. Vor diesem Hintergrund war die Gemeinde daher bemüht, die Steuer- und Gebührensätze für 2011 nur in dem absolut erforderlichen Maß anzuheben.

Im Dienstleistungsbereich Wassergebühr wurde die laufende Benützungsggebühr von € 0,63 auf € 0,64/m³ erhöht. Bei der Kanalbenützungsggebühr

wird selbige für den Ablesezeitraum 12/2011 bis 12/2012 um € 0,04 auf € 1,93/m³ angehoben. Die Anschlussgebühren (für den Erstanschluss) selbst wurden beim Wasseranschluss um € 0,03 auf € 1,36/m³ und beim Kanalanschluss um € 0,09 auf € 4,93/m³ erhöht. Die Steigerungen im Bereich Abwasserentsorgung waren deswegen erforderlich, weil die Instandhaltung und Erweiterung des Entsorgungsnetzes hohe Mittel in Anspruch nimmt.

Der Gemeinde war es ein großes Anliegen, sämtliche Gebühren im Bereich Kinder- und Hortbetreuung gegenüber dem Vorjahr beizubehalten. Dies insbesondere, nachdem auf Bundesebene die Familien ab 2011 doch zum Teil erhebliche Mittelkürzung hinnehmen müssen und damit die wirtschaftliche Belastung der Familien entsprechend zunehmen wird. Nachdem die Gebührensätze für die Kinderbetreuung

in Zams bezirkswweit gesehen eine der niedrigsten ist, kann erfreulicherweise berichtet werden, dass dies Sätze auch 2011 beibehalten werden.

Moderate Anpassungen waren im Bereich der Friedhofsgebühren und bei den Müllgebühren nötig. Auch hier war dem Umstand Rechnung zu tragen, dass die der Gemeinde erwachsenden Kosten in diesen Bereichen laufend steigen. Daher wird ein Teil derselben weiterverrechnet werden müssen. Beim Rest- und beim Biomüll belaufen sich die Erhöhungen auf € 0,01/kg, sodass die Entsorgungskosten für Restmüll mit € 0,51/kg und für Biomüll mit € 0,28/kg festgelegt wurden.

Tre

Die Steuer- und Gebührensätze 2011 im Detail entnehmen Sie bitte nachfolgender Auflistung:

Steuern und Gebühren ab 01.01.2011

1. HEBESÄTZE FÜR GRUNDSTEUER	
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke)	500%
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	500%
2. KOMMUNALSTEUER nach dem Gesetz	
3. HUNDESTEUER pro Hund und Jahr (Hundemarke in der Steuer enthalten) 63,00 € für jeden weiteren Hund im selben Haushalt die doppelte Gebühr Im übrigen gem. der geltenden Hundesteuerordnung der Gemeinde Zams	
4. EINHEITSSATZ FÜR ERSCHLIESSUNGSKOSTENBEITRAGSBERECHNUNG 3,1 % des Erschließungskostenfaktors	
5. AUSGLEICHABGABE nach den Bestimmungen des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes	
6. VERGNÜGUNGSSTEUER nach der geltenden Vergnügungssteuersatzung	
7. BENÜTZUNGSGEBÜHREN	
a) Wasserbenützungsggebühr inkl. MwSt. ab Ablesedatum Dez. 2010:	
Pro m ³ Wasserverbrauch	0,64 €
Mindestbemessungsgrundlage 30 m ³	
b) Wasseranschlussgebühr inkl. Mwst.:	
Pro m ³ umbauter Raum des angeschlossenen Objektes	1,36 €
Bei unbebauten Grundstücken pro m ² des angeschlossenen Grundstückes	0,42 €

€

c) Wasserzählergebühr bei einer Zählergröße von:	
bis 5 m ³ /h	10,00 €
6–19 m ³ /h	20,00 €
20–29 m ³ /h	30,00 €
30–49 m ³ /h	60,00 €
50 m ³ und größer	80,00 €
Im übrigen gelten die Bestimmungen der Wasserleitungsgebührenordnung.	

d) Kanalbenützungsggebühr inkl. MwSt. ab Ablesedatum Dez. 2008:	
Pro m ³ Wasserverbrauch ab Ablesedatum 12/2009 – 12/2010	1,89 €
Pro m ³ Wasserverbrauch ab Ablesedatum 12/2010 – 12/2011	1,89 €
Pro m ³ Wasserverbrauch ab Ablesedatum 12/2011 – 12/2012	1,93 €
Mindestbemessungsgrundlage: 30 m ³	

e) Kanalanschlussgebühr inkl. MwSt.:	
Pro m ³ umbauter Raum des angeschlossenen Objektes	4,93 €
Bei unbebauten Grundstücken pro m ² des angeschlossenen Grundstückes	0,63 €
Im übrigen gelten die Bestimmungen der Kanalgebührenordnung.	

f) Müllgebühren inkl. MwSt.	
1. Gebührentarif für Haushalte	
A) Restmüll:	
(1) Grundgebühr pro Jahr:	
Haushalte bis 2 Personen	40,00 €
Haushalte mit 3 und 4 Personen	49,00 €
Haushalte ab 5 Personen	50,00 €
(2) Weitere Gebühr:	
Tarif pro Kilogramm	0,51 €
Mindestgebühr pro Haushalt (10 kg)	5,10 €
B) Biomüll:	
Gebühr pro Kilogramm	0,28 €
Die Gebühr beinhaltet das Mindestjahreskontingent von 52 Biosäcken pro Haushalt. Weitere Säcke können beim Gemeindeamt bezogen werden. Preis pro Rolle:	
	3,90 €

2. Gebührentarif für Abfälle aus Betrieben und Anstalten:	
A) Restmüll:	
(1) Grundgebühr pro Jahr:	
Betriebe mit 1– 4 Beschäftigten	55,00 €
Betriebe mit 5– 10 Beschäftigten	100,00 €
Betriebe mit 11– 20 Beschäftigten	190,00 €
Betriebe mit 21– 40 Beschäftigten	370,00 €
Betriebe mit 41–100 Beschäftigten	620,00 €
Betriebe ab 101 Beschäftigten	850,00 €
(2) Weitere Gebühr:	
Gebühr pro Kilogramm	0,51 €
B) Biomüll: Gebühr pro Kilogramm	0,28 €

3. Baum-, Strauch- und Grünschnitt, Altholz, Sperrmüll und Erdaushub:	
a) Gartenabfälle:	
60 Liter Biosack (€ 2,40 Wertmarke + € 0,60 Papiersack)	3,00 €
b) Selbstanlieferung zum Recyclinghof	
1 m ³ Baum- Strauch- und Grünschnitt	3,50 €
Für Mengen bis 1 m ³ wird keine Gebühr verrechnet	
1 kg Altholz	0,06 €
Bauschutt pro m ³	18,00 €
Mindestgebühr für Bauschutt	4,50 €
1 kg Sperrmüll	0,32 €
mindestens aber	1,00 €

c) Erdaushubdeponie Feineis:	
1 m ³ Erdaushub	4,50 €
1 m ³ Erdaushub anlässlich der Errichtung eines Eigenheimes	1,90 €
d) Gebühren bei direkter Anlieferung von Sperrmüll, Bauschutt und sonstigem Müll nach Roppen: Gebühr pro Kilogramm Im übrigen gelten die Bestimmungen der Müllgebührenordnung.	0,27 €
g) Elternbeiträge Kindergarten inkl. MwSt.	
pro Kind im Monat	21,50 €
für jedes weiteres Kind aus derselben Familie die Hälfte des Betrages.	
Mittagstisch pro Essen	2,30 €
Beitrag für erweiterte Betreuung	11,50 €
Beitrag für Kinderkrippe	66,50 €
h) Hortgebühren inkl. MwSt.	
für Zammer Kinder:	
pro Kind und Monat	18,50 €
für jedes weitere Kind aus derselben Familie	9,25 €
bei nur zweimaligem Hortbesuch in der Woche	15,50 €
für jedes weitere Kind aus derselben Familie	7,75 €
Mittagstisch	3,60 €
Beitrag für erweiterte Betreuung	11,50 €
für nicht Zammer Kinder:	
pro Kind und Monat	24,00 €
für jedes weitere Kind aus derselben Familie	12,00 €
bei nur zweimaligem Hortbesuch in der Woche	18,00 €
für jedes weitere Kind aus derselben Familie	9,00 €
Mittagstisch	3,60 €
Beitrag für erweiterte Betreuung	11,50 €
i) Friedhofsgebühren:	
1. Leichenhallenbenützungsg Gebühr	61,00 €
2. Gebühr für Graböffnung und Grabschließung Aschurne in einem Erdgrab	305,00 € 161,00 €
3. Exhumierungs- und Tieferlegungsgebühr	520,00 €
4. Grabinstandsetzung nach Beerdigungen	57,00 €
5. Grabbenützungsg Gebühren	
Reihengrab mit 1 Grabbreite	21,50 €
Reihengrab mit 2 Grabbreiten	38,00 €
Reihengrab mit 3 Grabbreiten	55,00 €
Arkadengrab mit 1 Grabbreite	38,00 €
Arkadengrab mit 2 Grabbreiten	74,50 €
Arkadengrab mit 3 Grabbreiten	117,50 €
Urnengrab, Belegung bis 2 Urnen	32,00 €
Urnengrab, Belegung ab 3 Urnen	53,00 €
6. Sonstige Gebühren	
Grabzuweisungsg Gebühr Einzelgrab	210,00 €
Grabzuweisungsg Gebühr Doppelgrab	310,00 €
Grabzuweisungsg Gebühr Urnengrab	260,00 €
Im übrigen gelten die Bestimmungen der Friedhofsgebührenordnung der Gemeinde Zams.	
j) Parkabgabe Krankenhausparkplatz inkl. MwSt.:	
je Stunde, Tagesgebühr (07.00 bis 20.00 Uhr)	0,60 €
Im übrigen gelten die Bestimmungen der Parkabgabenverordnung der Gemeinde Zams.	

Sonstige Benützungsentgelte ab 1.1.2010:

Gemeindearbeiter pro Stunde	35,00 €	Biosäcke Vorsammelgefäß (1 Rolle)	3,90 €
Unimog mit Mann pro Stunde	67,50 €	Bioaufkleber	2,40 €
Asphaltschneidmaschine mit Mann pro Stunde	53,00 €	Papiermüllsäcke 60 l	0,60 €
Kompressor mit Mann pro Stunde	53,00 €	Haushalts-Öli	3,50 €
Straßenwalze mit Mann pro Stunde	53,00 €	Gastro-Öli	40,00 €
LKW mit Mann pro Stunde	67,50 €	Müllcontainer 80 l	40,00 €
VW-Transporter mit Mann pro Stunde	51,00 €	Müllcontainer 120 l	42,00 €
VW-Caddy mit Mann pro Stunde	41,00 €	Biocontainer 8 l	5,00 €
Kopien	0,20 €	Biocontainer 25 l	30,00 €
Plakatgebühr	0,50 €	Biocontainer 80 l	44,00 €
1 Bühnenelement pro Ausleihung	2,00 €	Biocontainer 120 l	48,00 €
Heimatbuch	36,00 €	Transponder für Müllbehälter	10,00 €
Hausnummertafel	26,00 €	Deckel 25 l Bio	5,50 €
Kehrbuch	2,00 €	Henkel 25 l Bio	1,20 €

Verdienstmedaillenverleihung des Landes Tirol

Im Rahmen eines Festaktes im Riesen-saal der kaiserlichen Hofburg wurden am 15.08.2010 von Seiten des Landes die Verdienstmedaille des Landes Tirol an nachfolgende Zammer Bürger vergeben: Herrn Ernst Codemo, Herrn Hermann Oberkofler, Herrn Karl-Heinz Obermair und Herrn Hubert Schmid.

Die Gemeinde Zams gratuliert nochmals herzlich.



Foto: Bgm. Mag. Siegmund Geiger, Ernst Codemo, Karl-Heinz Obermair, LH Günther Platter, Hermann Oberkofler und Hubert Schmid

Die Gemeinde Zams übernimmt die Postpartnerschaft

Überraschend wurde der Gemeinde Zams von der Post AG im September 2010 mitgeteilt, dass sie beabsichtigt, mit Jahresende die Postfiliale am Dorfplatz zu schließen. Als Grund dafür wurde nicht mehr gegebene betriebswirtschaftliche Rentabilität angegeben. Nach dem Platzen dieser „Bombe“ gab es gemeindeintern intensive Gespräche mit durchaus kontroversiellen Ansichten. Neben betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten war vor allem der Aspekt der Erhaltung eines belebten Dorfkerns von Bedeutung. In der Sitzung vom 08.11.2010 hat der

Gemeinderat den Mehrheitsbeschluss gefasst, dass die Gemeinde Zams die sogenannte Postpartnerschaft übernehmen soll. Damit wird sie zukünftig die Tätigkeit eines Brief- und Paketdienstes sowie die Bankdienstleistungen der Ein- und Auszahlung auf Konto und Sparbuch anbieten. Offiziell wird die Gemeinde Zams mit Ende Dezember 2010 die Postdienstleistungen am alten Standort – zunächst auch noch mit Mitarbeitern der Post AG – ausüben. In der Zwischenzeit werden Umbaumaßnahmen im Gemeindeamt vorgenommen, sodass

voraussichtlich mit Ende Feber/Anfang März die Post im Gemeindeamt beheimatet ist. Dazu wird es auch erforderlich sein, neue Mitarbeiter zu beschäftigen. Von den Öffnungszeiten her wird sich die Posttätigkeit an den Öffnungszeiten der Gemeinde orientieren, d.h. Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr. Freitag Nachmittag bleibt geschlossen. Seitens der Gemeinde hoffen wir auf rege Inanspruchnahme dieser neuen Dienstleistung.

Neues aus dem Bereich Raumplanung und örtlicher Entwicklung

Der Gemeinderat hat sich im 2. Halbjahr mehrfach mit raumordnungsrechtlichen Themen befasst. Einige Vorhaben sind besonders erwähnenswert: Im Bereich Unterengere wurde für die Freifläche südlich des Unterengereweges im Bereich der Trasse der Venetseilbahn neben einer kleinflächigen Umwidmung in Tourismusgebiet auch ein allgemeiner Bebauungsplan erlassen. Dieser sieht westlich des dort gelegenen Wohnhauses eine Erschließungsstraße vom Unterengereweg zum Veranstaltungszentrum Riefe vor. Damit sind entsprechende Vorkehrungen für eine ordnungsgemäße verkehrstechnische Erschließung getroffen worden. Bereits in der letzten Ausgabe wurde über das Wohnbauprojekt im westlichen Bruckfeld berichtet. Der dafür erforderliche Bebauungsplan wurde mittlerweile beschlossen. Die projektbetreibende Fa. Alpencreativ plant ab Frühjahr 2011 die zwei Baukörper mit zusammen 30 Kaufwohnungen zu errichten.

Bei dem ebenfalls in der letzten Ausgabe erwähnten Projekt im Bereich der westlichen Ortsgrenze von Zams der Projektanten Fa. Goidinger / Fa. Landwirtschaftliche Genossenschaft liegt der Ball beim Amt der Tiroler Landesregierung, welche über den Antrag der Gemeinde Zams zur Erlassung einer Kernzone zu entscheiden hat. Erfreulicherweise ist zu berichten, dass im von der Gemeinde Zams neu etabliertem Siedlungsgebiet Rifenal von den insgesamt neun Grundstücken mittlerweile vier vergeben sind und

bereits zwei Wohnobjekte errichtet wurden bzw. in Bau sind. Interessenten, welche die Voraussetzungen der Vergaberichtlinien erfüllen können sich also weiter hin melden.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Gemeinde Zams im Sinne der Sicherung von Grundstücken für die weitere positive Entwicklung der örtlichen Infrastruktur innerorts zwei Flächen angekauft hat bzw. dies mit Anfang 2011 ankaufen wird.

Dies einerseits das Areal der Tirol Milch im Bereich Oberreit. Dieser Fläche mit 2.143 m² samt dem darauf errichteten „Bano-Haus“ aus dem Jahre 1942 wurde um € 450.000,- von der Tirol Milch reg. Gen. angekauft. Diese zentrumsnahe Fläche unmittelbar neben dem Feuerwehrgebäude dient der Gemeinde dzt. als Lager für den Bauhof. Was die zukünftige Entwicklung des Areals anbelangt gibt es dzt. noch keine konkreten Pläne. Faktum ist aber, dass der Bauhof hier nicht auf Dauer verbleiben wird und die Gemeinde diese wertvollen Flächen wohl vorrangig zur Sicherung einer örtlichen Infrastruktureinrichtung verwenden wird.

Ein weiterer in Abwicklung befindliche Grundstückskauf ist der Ankauf einer Teilfläche der Gp. 1/1 (sogenannte Haeisgründe südwestliche der Esso-Tankstelle) im Zentrum von Zams. Diese Teilfläche mit rd. 2.300 m² ist im westlichen Bereich der Parzelle gelegen und dient der Standortsicherung des Seniorenzentrums und des Kindergartens. Nach etlichen Verhand-

lungen mit der Eigentümergemeinschaft gelang es hier, mit langfristiger Perspektive Vorsorgeflächen für diese beiden bedeutsamen Einrichtungen zu sichern. Darüber hinaus werden sich in diesem Bereich, bedingt durch den angedachten Verkauf weiterer Flächen, durchaus interessante Perspektiven eröffnen.

Nachdem diese beiden Käufe allerdings hohe finanzielle Mittel in Anspruch nehmen, wird die Gemeinde Zams Anfang 2011 voraussichtlich drei Baugrundstücke im Bereich Unterfeldgasse und Unterenge veräußern. Dies im Wege einer öffentlichen Ausschreibung (unter Bekanntgabe eines Mindestgebotes) mit Vergabe an den Bestbieter. Nachdem hier noch Vermessungsarbeiten vorzunehmen sind und somit Details noch nicht vorliegen, möchten wir potentielle Interessenten auf die gesonderte Ausschreibung in den lokalen Printmedien, der Anschlagtafel und unsere Gemeindehomepage verweisen.

Vorrauschaugend auf das kommende Jahr 2011 kann noch berichtet werden, dass im Frühjahr mit den Vorlaufarbeiten zur Neuauflage des örtlichen Raumordnungskonzeptes gestartet wird. Ein Statusbericht dazu sowie Aussagen zu zwei größeren Wohnbauvorhaben in Zams, welche im Konzept bereits an die Gemeinde Zams herangetragen wurden, erschienen in der kommenden Ausgabe.

Tre

Wohnungs- und Sozialausschuss

Wohnungsvergaben

Seit August 2010 konnten folgende Wohnungen vergeben werden:

- 1 Wohnung in der Rease mit 103 m² (Wohnungstausch)
- 2 Wohnungen in der Innstraße mit 44 m² und 38 m² (Altbau)
- 8 Wohnungen in der Innstraße (Neubau)
- Vier 4-Zimmerwohnungen mit 97,5 m²
- Vier 3-Zimmerwohnungen mit 78 m²

Die freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer unserer Gemeinde wurden am

9. Dezember 2010 – wie jedes Jahr – vom Bürgermeister und dem Sozialausschuss der Gemeinde Zams zu einem gemeinsamen Abendessen mit gemütlichem Beisammensein in den Gasthof Haeis eingeladen. Dies soll ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung sein für die vielen freiwillig geleisteten Dienste, die unsere Gemeinde sicher ein großes Stück lebenswerter machen.

Den Gemeindenachrichten liegt ein Folder bei, der vom jeweiligen Sozialausschuss der Stadt Landeck und der Gemeinde Zams gestaltet wurde. Er

soll allen Gemeindebürgern, die den Rat bzw. die Hilfe von sozialen Einrichtungen, Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen ... benötigen, Hilfestellung sein.

Wohnungssprechtag:

An jedem 1. Dienstag des Monats
Ort: Gemeindeamt Zams
(kleines Sitzungszimmer)
Zeit: 17:00 bis 18:30 Uhr

Ofrau Roswitha Lentsch

Überprüfungsausschuss der Gemeinde Zams

Liebe Zammerinnen und Zammer, bis zum Erscheinen dieser Ausgabe der Zammer Gemeindenachrichten wird der Überprüfungsausschuss bereits zum 5. Mal seit der Gemeinderatswahl im März 2010 getagt haben. Von der Gemeindeordnung wird nur eine Überprüfung der Gebarung pro Quartal vorgeschrieben – Diesem Auftrag sind wir also mehr als nachgekommen.

Einer der Themenbereiche, die wir einer – oft sehr zeitaufwendigen – Prüfung unterzogen haben, war z.B. das Versicherungspaket der Gemeinde: Eine Erweiterung des Angebotes und eine deutliche Höherversicherung der Gemeinde und ihrer Gebäude rechtfertigen in den Augen des Ausschusses jedoch die deutlichen Mehrkosten. Optimierungsmöglichkeiten sehen wir hingegen im Bereich der Instandhaltung und Wartung von Gemeindegebäuden. Sowohl hinsichtlich des Personals als auch betreffend den Sachaufwand wurden den verantwortlichen Ausschüssen daher entsprechende Anträge zugewiesen. Dies sind nur zwei Beispiele dafür wie wir vorgehen, um „Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit“ der Gemeindeverwaltung zu garantieren. Weiters beschäftigten wir uns mit Belegen, Inventarlisten, Haushaltsüber-

schreitungen sowie deren Bedeckung im Finanzhaushalt – Bei so mancher Überschreitung mussten wir mehr Budgetdisziplin einfordern.

In den nächsten Sitzungen stehen vorrangig eine Gebarungsprüfung betreffend das „Haus der Musik“ sowie das Budget 2011 auf der Tagesordnung. Der Verschuldungsgrad bzw. die finanzielle Lage unserer Gemeinde sollen dabei ermittelt und in der Folge dem Gemeinderat und den Bürgern mitgeteilt werden.

Dem Finanzverwalter der Gemeinde ist bis zu diesem Tag eine ordentliche und korrekte Buchführung zu attestieren.

Ich darf Ihnen im Namen meines Ausschusses eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit wünschen und Ihnen versprechen, auch im nächsten Jahr wieder auf unser Geld zu schauen!

Mathias Venier
Obmann des Überprüfungsausschusses



Foto: ©Wineberger

LESEN BILDET – BÜCHEREI ZAMS

Hauptstraße 53 a/2. Stock, Zams, Tel.: 05442/62288-24

Ca. 200 eingeschriebene Jahresleser, rund 6.000 Entlehnungen jährlich

Buchbestand: ca. 5.000 Bücher und Hörbücher verschiedenster Kategorien und Altersklassen, laufend aktualisiert

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag, jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr
Jahresmitgliedsgebühr (3 Bücher/Person/Woche, 3 Wochen lang, Verlängerung möglich)

Erwachsener: 12 €; Kinder: 6 €; Familie: 18 €

Verkehrs- und Umweltausschuss

Wieder geht ein Jahr zu Ende und ich möchte auch heuer wieder die Gelegenheit nutzen, die Bevölkerung von Zams über die in den vergangenen Herbstmonaten durchgeführten Tätigkeiten des Verkehrs- und Umweltausschusses der Gemeinde Zams informieren:

Die Gemeinde Zams unterstützte heuer am 22.09.2010 zum bereits fünften Mal die europaweite Klimaschutzinitiative „Autofreier Tag“ für ein umweltfreundlicheres Verkehrsverhalten. Unter dem Motto „Ein Herz für Umwelt und Wirtschaft“ stand tirolweit die Nutzung von Fahrrädern im Mittelpunkt. Insbesondere das Einkaufen mit dem Fahrrad wurde in der diesjährigen Aktion beworben und forciert. Aber auch umweltfreundliches Zufußgehen und die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel war am Autofreien Tag ein Thema.

Gemeinsam mit über 75 weiteren Tiroler Gemeinden, dem Land Tirol, den großen Verkehrsunternehmen, sowie dem Klimabündnis Tirol rief die Gemeinde Zams heuer zur Teilnahme am Autofreien Tag auf. Mitglieder des Verkehrs- und Umweltausschusses der Gemeinde Zams unter Obmann Christian Kohler verteilten am Autofreien Tag Broschüren an die Verkehrsteilnehmer. Umweltbewusste Verkehrsteilnehmer wurden mit kleinen Süßigkeiten für ihr Verhalten belohnt. Mit der Vergrößerung bestehender Parkflächen konnte in einigen Bereichen des Ortes eine Verbesserung der Parksituation erreicht werden. Diesbezüglich hat sich der Ausschuss das Ziel gesetzt weitere Verbesserungen im gesamten Ortsgebiet, je nach Möglichkeit, zu erreichen. Dies daher, da es immer wieder zu Beanstandungen von verkehrsbehindernd abgestellten Fahr-

zeugen auf unseren Gemeindestraßen kommt. Auch behindern vor allem in den Wintermonaten derart geparkte Fahrzeuge die Schneeräumung. Mit ein bisschen Rücksicht kann auch im Straßenverkehr ein besseres Miteinander erreicht und dadurch die Schneeräumung erleichtert werden. Zum Schluss möchte ich als Obmann des Verkehrs- und Umweltausschusses auch im Namen der Ausschussmitglieder Ihnen liebe Zammer und Zammerinnen ganz besonders jetzt während der Wintermonate ein unfallfreies Fahren auf unseren Straßen, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien und einen guten Rutsch ins Jahr 2011 wünschen.

Christian Kohler, eh
(Ausschussobmann)

Erwachsenenschule Zams/Pians

Die Erwachsenenschule Zams besteht seit über 35 Jahren und wurde durch OSR Josef Frank ins Leben gerufen, der sie bis 1999 leitete und dann an OSR Elisabeth Mair übergab. Die Schule hat sich stets weiterentwickelt und ist inzwischen zur größten Erwachsenenschule Tirols geworden mit über 90 Kursen und bis zu 1000 Kursteilnehmern. Es ist eine Schule ohne eigenes Schulhaus, aber durch die Unterstützung der Gemeinde stehen ihr Räume in allen Zammer Schulen, im Kindergarten, im Kultursaal und anderen Einrichtungen zur Verfügung.

Das Programm ist breitgestreut, um möglichst vielen Menschen ein Angebot machen zu können. Auch ist es ein Prinzip, die Beiträge so nieder wie möglich zu halten, damit sich jeder den gewünschten Kurs leisten kann. Erfahrene und gute Kursleiter stehen im Einsatz, was für den Erfolg wesentlich ist. Es werden Kurse zur Weiterbildung angeboten, wie z.B. Sprachkurse, solche für Fitness, Gesundheit, Hobbies, Kochkurse, Exkursionen, Kräuterwanderungen, Gitarre spie-

len, autogenes Training, Taekwondo, digitale Bildbearbeitung, Schach für Kinder und vieles mehr. Ebenso werden Kurse mit Seltenheitswert angeboten, wie z.B. das Erlernen der Gebärdensprache und Kurse für pflegende Angehörige. Auch das Kunsthandwerk kommt nicht zu kurz, so werden Porzellanpuppen, Krampusmasken und Steinskulpturen gefertigt.

Am wichtigsten aber ist es wohl,

dass durch den Besuch von Kursen der EWS-Zams Gemeinschaften und Freundschaften entstehen, die Jahre dauern. Eines ist sicher: nur gemeinsam schaffen wir es, dass eine Schule, die sich der Weiterbildung, der Erhaltung der Gesundheit und der sinnvollen Freizeitgestaltung widmet, weiterleben und sich entfalten.

OSR Elisabeth Mair



Taekwondo-Gruppe

Jänner 2011		Februar 2011		März 2011		April 2011		Mai 2011		Juni 2011	
01 Sa	Neujahr	01 Di	Biomüll	01 Di	Biomüll	01 Fr		01 So	Staatsfeiertag	01 Mi	
02 So	Restmüll Zams	02 Mi		02 Mi		02 Sa		02 Mo	RM Zbg - GewMüll	02 Do	Chr. Himmelfahrt
03 Mo	Biomüll	03 Do		03 Do		03 So		03 Di	Biomüll	03 Fr	
04 Di		04 Fr		04 Fr		04 Mo	RM Zbg - GewMüll	04 Mi		04 Sa	
05 Mi		05 Sa		05 Sa		05 Di	Biomüll	05 Do		05 So	
06 Do	Hl. 3 Könige	06 So		06 So		06 Mi		06 Fr		06 Mo	RM Zams
07 Fr		07 Mo	RM Zbg - GewMüll	07 Mo	RM Zbg - GewMüll	07 Do		07 Sa		07 Di	Biomüll
08 Sa		08 Di	Biomüll	08 Di	Biomüll	08 Fr		08 So		08 Mi	
09 So		09 Mi		09 Mi	Aschermittwoch	09 Sa		09 Mo	RM Zams	09 Do	
10 Mo	RM Zbg - GewMüll	10 Do		10 Do		10 So		10 Di	Biomüll	10 Fr	
11 Di	Biomüll	11 Fr		11 Fr		11 Mo	RM Zams	11 Mi		11 Sa	
12 Mi		12 Sa		12 Sa		12 Di	Biomüll	12 Do		12 So	Pfingstsonntag
13 Do		13 So		13 So		13 Mi		13 Fr		13 Mo	Pfingstmontag
14 Fr		14 Mo	RM Zams	14 Mo	RM Zams	14 Do		14 Sa		14 Di	Biomüll
15 Sa		15 Di	Biomüll	15 Di	Biomüll	15 Fr		15 So		15 Mi	RM Zbg - GewMüll
16 So		16 Mi		16 Mi		16 Sa		16 Mo	RM Zbg - GewMüll	16 Do	
17 Mo	RM Zams	17 Do		17 Do		17 So		17 Di	Biomüll	17 Fr	
18 Di	Biomüll	18 Fr		18 Fr		18 Mo	RM Zbg - GewMüll	18 Mi		18 Sa	
19 Mi		19 Sa		19 Sa		19 Di	Biomüll	19 Do		19 So	
20 Do		20 So		20 So		20 Mi		20 Fr		20 Mo	RM Zams
21 Fr		21 Mo	RM Zbg - GewMüll	21 Mo	RM Zbg - GewMüll	21 Do		21 Sa		21 Di	Biomüll
22 Sa		22 Di	Biomüll	22 Di	Biomüll	22 Fr		22 So		22 Mi	
23 So		23 Mi		23 Mi		23 Sa		23 Mo	RM Zams	23 Do	Fronleichnam
24 Mo	RM Zbg - GewMüll	24 Do		24 Do		24 So	Ostersonntag	24 Di	Biomüll	24 Fr	
25 Di	Biomüll	25 Fr		25 Fr		25 Mo	Ostermontag	25 Mi		25 Sa	
26 Mi		26 Sa		26 Sa		26 Di	RM Zams + Biomüll	26 Do		26 So	
27 Do		27 So		27 So		27 Mi		27 Fr		27 Mo	RM Zbg - GewMüll
28 Fr		28 Mo	RM Zams	28 Mo	RM Zams	28 Do		28 Sa		28 Di	Biomüll
29 Sa		29 Di	Biomüll	29 Di	Biomüll	29 Fr		29 So		29 Mi	
30 So		30 Mi		30 Mi		30 Sa		30 Mo	RM Zbg - GewMüll	30 Do	
31 Mo	RM Zams	31 Do		31 Do				31 Di	Biomüll		

Recyclinghof Öffnungszeiten:
Mittwoch: 13:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

RM = Restmüll
Zammerberg = inkl. Anreit
Zbg = Zammerberg
GewMüll = Gewerbemüllsammung

Altkleider, Elektroaltgeräte, Problemstoffe, Ökoboxen und Öli's
können im Recyclinghof abgegeben werden. Leere Öli's
und Sammelsäcke für Altkleider sind im Recyclinghof erhältlich.



... dass der **Sportverein Zams/Sektion Winter** im vergangenen Winter wiederum die Mannschaftsgesamtwertung des Bezirkskindercups vor dem SC Arlberg gewinnen konnte. Weiters wurde im Bezirksschüler- und Jugendcup ein ausgezeichnete 2. Gesamtplatz der Mannschaft erreicht. Mit Melmer Sandro hat der Sportverein wieder großes Schiläufertalent wie er durch zahlreiche hervorragende Ergebnisse in verschiedenen Landes- und Bundesbewerben mehrfach eindrucksvoll bewiesen hat. Herzliche Gratulation der Sektion Winter mit Sektionsleiter DI Peter Hauser, seinem Team und den erfolgreichen SchiläuferInnen.



... dass am 14. und 15. August die **Jungschützen** der SK Burgeis und der SK Zams samt Betreuern gemeinsam ein Wochenende auf der Zammer Alm verbracht haben. Nach einer netten Wanderung zur Meranzer Alm und dem Rückweg über den Kindererlebniswanderweg „tobi“ haben die Jungschützen den Zammer Speicherteich zu einer Schlauchbootfahrt genützt. Den Abend hat man dann gemütlich beim Kasmusessen auf der Zammer Alm ausklingen lassen.



... dass am Sonntag, den 25. Juli 2010, das **Schützenfest der Talschaft Landeck** in Zams stattfand. Als Ehrengäste waren Landeshauptmann Günther Platter, Bürgermeister Mag. Siegmund Geiger sowie zahlreiche hochrangi-

ge Vertreter der Schützen erschienen. Ebenso begrüßt werden konnten die beiden Altbürgermeister von Zams Othmar Sordo und Helmut Gstir.

... dass der **Reit- und Fahrverein Venet** im nunmehr ablaufenden Jahr einige Veranstaltungen organisiert hat. Das „Highlight“ war die im Oktober abgehaltene Veranstaltung „Kinder erleben Tiere“ in der Rease, bei welcher sich der Verein über viele Besucher freuen konnte. Außerdem wurde ein Orientierungsritt abgehalten und am 26. Dezember wird zum Jahresabschluss der traditionelle „Stefaniritt“ stattfinden. Darüber hinaus haben Vereinsmitglieder beim jährlichen Frühjahrsputz der Gemeinde, dem Ausschank beim Open Air Kino und



der erstmals abgehaltenen Adventveranstaltung „Innleuchten“ tatkräftig mitgeholfen.

... dass der **SV Zams, Sektion Fußball** – rückblickend auf das abgelaufene Jahr – eine Reihe von Highlights zu verzeichnen hatte. Neben verschiedenen Nachwuchsturnieren, dem Volksschulturnier, der siebten Auflage des internationalen Venetcups ist insbesondere das heuer zum dritten Mal organisierte 24 Stunden Turnier zu erwähnen. Weiters wurde zusammen mit den Altherren erstmals ein Oktoberfest veranstaltet, bei welchem Didi Diesel die Besucher bestens unterhalten hat. Ebenso hat Landeshauptmann Günther Platter den Sportplatz Zams als Zielpunkt seiner jährlichen Tirol-Radtour auserkoren. Als Dankeschön für die treue und verlässliche Unterstützung durch die Mitglieder wurde im November zu einem tollen Abschlussfest in der Rease geladen.

... dass das traditionelle **Cäciliakonzert der Musikkapelle Zams** heuer erstmals auf der Bühne des neu errichteten Haus der Musik stattfand und wieder eine tolle musikalische Darbietung bot. Eine Rekordzahl von Besuchern genoss das von Kapellmeister Herbert Gruber zusammengestellte bunte Programm, welches von den zahlreich erschienen Zuschauern mit großem Applaus bedacht wurde. Damit verfügt unsere Musikkapelle ein zeitgemäßes Umfeld zum Musizieren. Die Bühne wird seit kurzer Zeit auch für die Proben des Kirchenchores und für Aufführungen der Hauptschule Zams-Schönwies genützt.



Foto: ©Toni Zangerl

... dass die **Jungmusikanten der Musikkapelle Zams** zu einem besinnlichen und humorvollen „Musi-Advent“ in den Kultursaal der Gemeinde eingeladen haben. Herzliche Gratulation und Dank den Organisatoren und JungmusikantInnen, welche ihr musikalisches Können zum ersten Mal vor Publikum dargeboten haben.

... dass der **Krampuslauf der Krampusrunde Zams** heuer bereits zum 15. Mal veranstaltet wurde. An diesem Jubiläumslauf nahmen nicht weniger als 25 verschiedene Vereine mit mehr als 550 Krampussen aus Nah und Fern teil. Am Ende der Veranstaltung konnten Tausende Zuseher, welche aus allen Teilen Tirols gekommen waren, am Venetparkplatz eine große Show der Zammer Kampeler unter Mitwirken der bekannten Feuerkünstlerin Claudia Beiler sehen. Wolf Daniel, Rudig Armin und Tschallener Gerhard wurden für die Gründung des Vereins und

für die 15 – jährige Treue zur Zammer Krampusrunde geehrt. Herzliche Gratulation der Krampusrunde Zams unter Obmann Thomas Hueber und seinem Team für die die größte Veranstaltung unseres Dorfes, welche wieder unter Mithilfe der FF Zams und Zammerberg sowie zahlreicher freiwilliger Helfer mustergültig abgewickelt wurde.

... dass der **Weihnachtsbasar der Frauenbewegung** bereits zum 15. Mal abgehalten wurde. Herzliche Gratulation und vielen Dank allen Frauen unter der Führung von GR Fritz Hildgard, welche in unzähligen Stunden die vielen erlesenen Handarbeiten geschaffen und gestaltet haben. Ein Dankeschön auch dem HS Verband Zams-Schönwies, der die Räumlichkeiten wie immer unentgeltlich zur Verfügung stellt. Der Reinerlös wird wie in all den vergangenen Jahren wieder für soziale Zwecke in unserer Heimatgemeinde verwendet.



Team King B

...dass die **Zammer Hallenmeisterschaft**, welche vom Verein Barfuss Nairobi am Sonntag, 12. Dezember ausgerichtet wurde, großes Interesse bei der Zammer Jugend fand. Insgesamt nahmen 12 Mannschaften teil, welche sich viele spannende und abwechslungsreiche Spiele lieferten. Herzliche Gratulation der Siegermannschaft „KING B“ und vielen Dank dem veranstaltenden Team unter Venier Hannes für die Organisation.

Vzbgm. Josef Reheis
Obmann Sport-, Kultur- und Jugendausschuss

Bienenzuchtverein Zams

Jubiläumsfeier des Bienenzuchtverein Zams – 90 Jahre Bienenzuchtverein Zams

Obmann Norbert Prantner konnte am 30.10. bzw. 31.10.2010 insgesamt 150 Festgäste begrüßen – unter ihnen

Der Zammer Bürgermeister Mag. Siegmund Geiger dankte in seinen Grußworten den rührigen Vereinsmitgliedern für ihren wertvollen Einsatz zum Wohle der Menschen und zur Bewahrung und Pflege der Naturlandschaft. In einer Bildpräsentation stellte der

ses Protokollbuch von 1920 bis heute. Vor 90 Jahren traten die Zammer Imker aus dem Landecker Verein aus und gründeten unter Robert Gasser einen eigenen Imkerverein. Interessierte können sowohl den Originaltext des eingescannten Protokollbuches als auch wichtige Ereignisse der Vereinsgeschichte und die Bildpräsentation auf der Vereinshomepage <http://bzv.zams.net> im Abschnitt „Vereinschronik“ einsehen.

Heute betreuen die 27 aktiven Imkerinnen und Imker im Alter von 19 bis 83 Jahren 300 Bienenvölker. Im Frühjahr und Frühsommer bestäuben ihre Bienen die Kultur- und Naturpflanzen der Gemeinde Zams, im Sommer wandern einige Zammer Bienenzüchter ins Ferwall, Kaunertal und Jamtal in die Alpenrosenpracht. Bei der internen Vereinsfeier am Vorabend der Jubiläumsfeier wurde dem langjährigen Funktionär des BZV Zams Bernhard Grünauer als Dank und Anerkennung die Ehrenmitgliedschafts-Urkunde überreicht.

Norbert Prantner
Bienenzuchtverein Zams



Obmann WL Norbert Prantner, Präs. Ing. Josef Ulz, Bgm. Siegmund Geiger, Bernhard Grünauer

viele Imkerinnen und Imker aus Nord- und Osttirol und die gesamte Führung des Österreichischen Imkerbundes.

Zammer Obmann „Interessantes aus der Vereinschronik“ vor, verfügt der BZV Zams doch über ein lückenlo-

Neues vom Kindergarten



Franziska Petter und Martina Egger umgeben von Schützlingen

Mit Beginn des Kindergartenjahres 2010/2011 wurde seitens der Gemeinde Zams im Kindergarten eine weitere Gruppe eingerichtet.

Diese Gruppe, welche unter dem Titel einer alterserweiterten Betreuung läuft, umfasst neben Kindern über drei Jahren auch solche unter drei Jahren. Dieses Versuchsmodell wurde vom Land Tirol im heurigen Kindergartenjahr erstmalig zugelassen.

Die Leitung dieser Gruppe obliegt Frau Martina Egger. Nachdem Sie zuvor für die Mittagsbetreuung im Hort zuständig war, hat diese frei gewordene Stelle Frau Franziska Petter übernommen.

Beiden Damen haben sich bereits sehr gut eingearbeitet und sind mit viel Engagement bei der Sache.

Tre

Haus der Musik feierlich eröffnet

Am 18. September 2010 war es endlich soweit: Das an den Festsaal der Hauptschule Zams angebaute Haus der Musik wurde feierlich eröffnet. Damit hat die Zammer Musikkapelle wieder ein zeitgerechtes Probelokal, das gleichzeitig als Bühne genutzt werden kann. Obmann Stephan Wohlfarter und Präsident Günther Platter konnten zur Eröffnung etwa 400 Zammerinnen und Zammer sowie die fast vollzählig vertretenen Mitglieder des Gemeinderats begrüßen. Pfarrrer Herbert Traxl segnete das Haus, die Musikkapelle gestaltete die Feierlichkeiten. In seiner Festansprache dankte Bürgermeister Siegmund Geiger als Vertreter des Bauherren, der Gemeinde Zams Immobilien KG, den ausführenden Firmen für die professionelle Arbeit und den Vereinsmitgliedern für die unzähligen Stunden an Eigenleistung. Im Anschluss an den offiziellen Teil konnte die Bevölkerung die Räumlichkeiten besichtigen. Neben dem als Bühne nutzbaren Proberaum gibt es einen Einzelproberaum, Sanitäranlagen und einen Lagerraum. Der Kameradschaftsraum wurde zu Ehren des verstorbenen langjährigen Obmanns Pepi Oberkofler auf den Namen „pepino“ getauft. Der Zammer Künst-

ler Roland Böck gestaltete das Foyer, was besonders Alt-Landtagspräsident Helmut Mader beeindruckte.

Am 13. November fand dann das traditionelle Cäcilienkonzert erstmals auf der neuen Bühne statt. Eine Rekordzahl an Besuchern genoss das von Kapellmeister Herbert Gruber zusammengestellte bunte Programm und

die neue Akustik. Das Konzert war für einige junge Musikantinnen und Musikanten, das erste Mal, dass sie in Tracht ausrücken können. Die Kapelle freut sich mit ihnen und darüber, dass sie dieser jungen Generation mit dem neuen Haus der Musik ein zeitgemäßes Umfeld zum gemeinsamen Musizieren bieten kann.

Christian Klingler, MK Zams



Der Zammer Künstler Roland Böck zeigt LH Günther Platter und Alt-Landtagspräsident Helmut Mader das von ihm gestaltete Foyer



Eröffnung Haus der Musik am 18.09.2010

Offizielle Verabschiedungsfeier verdienter Direktoren/in und Lehrerinnen!

Am Donnerstag den 02.12.2010 wurde von der Gemeinde Zams sowie dem Hauptschulverband Zams-Schönwies zu einer Verabschiedungsfeier ins Gasthof Kronburg geladen. Anlass war der Übertritt in den wohlverdienten Ruhestand der langjährigen Volksschuldirektorin Monika Patsch und des langjährigen Hauptschuldirektors Josef Fink, sowie zwei weiterer Mitglieder des Lehrkörpers der Volksschule Zams, Fr. Christine Wittenbauer und Fr. Irmgard Pfandl und weiters Fr. Elvira Pichler von der Hauptschule Zams-Schönwies. Neben den Jubilaren, dem Gemeindevorstand mit Bürgermeister Mag. Siegmund Geiger, Vertretern des Hauptschulverbandes Zams/Schönwies mit Obmann Herbert Frank, waren auch der Stammlehrkörper und die ehemaligen Direktoren zu dieser Feierlichkeit eingeladen.

Tre



Monika Patsch, Bgm. Mag. Geiger



Josef Fink, Bgm. Mag. Geiger



Irmgard Pfandl, Christine Wittenbauer, Elvira Pichler, Bgm. Mag. Geiger

Fotos: Gemeinde Zams

In den wohlverdienten Ruhestand sind getreten:

Frau Dir. OSRin Monika Patsch
Herr Dir. OSR Josef Fink
Frau VOL SRin Christine Wittenbauer
Frau VOL Irmgard Pfandl
Frau HOL SRin Elvira Pichler

Einkaufen im MartiniLaden

Der martiniLaden ist eine Einkaufsmöglichkeit für Menschen mit Mindestpension oder geringem Einkommen, aber auch eine Möglichkeit zur Begegnung bei einer Tasse Kaffee, zur Kommunikation und Information. Die Produkte werden von verschiedenen Unternehmen kostenlos zur Verfügung gestellt und unter den Diskontpreisen verkauft. Mit Geld und Warenspenden erweitern wir das Sortiment. Wir verkaufen nur einwandfreie und hochwertige Grundnahrungsmittel wie Milch, Mehl, Eier, Obst und Gemüse, Brot und Gebäck, sowie Güter des täglichen Bedarfs wie Wasch- und Reinigungsmittel. Einkaufende dürfen Menschen, die im Besitz einer Ein-

kaufkarte oder in einer besonderen Notlage sind. Die Einkaufskarte wird im martiniLaden ausgefüllt. Antragsformulare liegen im Geschäft, bei sozialen Einrichtungen, Gemeinden und Pfarren auf. Auch muss eine Meldezettel aller im Haushalt lebenden Personen und ein Einkommensnachweis vorgelegt werden. Einkaufende dürfen Einzelpersonen mit einem Einkommen von € 850,00, Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.110,00, Zuschlag pro Kind € 110,00. Der martiniLaden wird großzügig unterstützt von den Gemeinden Landeck und Zams, der Caritas Tirol, den Pfarrgemeinden des Bezirks Landeck, der AK Tirol, von den Betrieben und Firmen aus der

Region und von Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern. Bitte ermutigen Sie Mindestpensionisten und Menschen mit geringem Einkommen dieses Angebot in Anspruch zu nehmen. Wenn Sie ein Zeichen der Solidarität setzen und Mitglied werden möchten, bitten wir um Ihre Unterstützung. Der Mitgliedsbeitrag pro Jahr beträgt € 10,00; RBO Zams, BLZ 36359, Kontonummer 28035

Sr. Judit Nötstaller
Obfrau des Vereins

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 15:30 – 18:30 Uhr
Maisengasse 2, 6500 Landeck

In eigener Sache

Einsendungen Fotowettbewerb

Wir bedanken uns für die Einsendungen zum Thema „Winterliches Zams“. Zu den Gewinnern wurden vom Redaktionsteam Reinhard Klingseis und Reinhard Wineberger gekürt. Diese erhalten von der Gemeinde Zams ein kleines Präsent.

Bezirkslehrerchor Landeck lädt zum Weihnachtskonzert

Diese Veranstaltung findet am Sonntag, den 09.01.2011 in der Pfarrkirche Zams statt. Der Beginn dieses Konzer-

tes ist um 19.00 Uhr. Die Veranstaltung steht unter dem Titel „Das neugebor'ne Kindelein“. Der Chor selbst wird von Fr. Mag. Bernadette Trojer geleitet.

Müllgebührevorschreibung ab 2011 vierteljährlich

Die Vorschreibung der Müllgebühren erfolgt mit Wirksamkeit ab 01.01.2011 nunmehr vierteljährlich. Somit wird diese Gebühr zusammen mit der Kanal- und Wassergebühren zu den Terminen 15.01./15.04./15.07. und 15.10. vorgeschrieben.

Recyclinghof

Am Samstag, 25.12.2010 und am Samstag, 01.01.2011 bleibt der Recyclinghof geschlossen!

Christbaumabholung

Die Christbäume durch die Gemeindearbeiter werden am Dienstag, 11.01.2011 und am Dienstag, 25.01.2011 abgeholt. Die vollständig abgeräumten Bäume bitte jeweils ab 07.30 Uhr zur Abholung bereit stellen

Tre

Einsendungen zum Thema „Winterliches Zams“



ZAMMER PFADFINDER GEMEINSAM MIT DEN JUNGSCHÜTZEN ALS LICHTTRÄGER

Eine schöne Tradition zu Weihnachten – das Friedenslicht gebracht von Kindern der Pfadfindergruppe Zams.

Ein Bericht zur 21. Verteilung des Friedenslichtes aus Bethlehem am 24.12.2010 in Zams
Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs helfen seit 1989 bei der Verteilung des Friedenslichtes im Rahmen der Aktion „Licht ins Dunkel“. Am 24. Dezember wird

das Friedenslicht vom Bahnhof Landeck ins Zammer Pfadfinderheim gebracht, wo es von den Kindern übernommen wird. Zams ist in den letzten Jahren so stark angewachsen, dass die Pfadfinder diese Aktion nun nicht mehr allein bewältigen können. Darum helfen seit zwei Jahren auch die Jungschützen der Schützenkompanie Zams tatkräftig mit, diesen Boten des Friedens in jeden Haushalt in Zams und heuer

erstmalig auch auf den Zammerberg zu bringen. Die Bevölkerung von Zams nimmt diese Zeichen des Friedens und der Nächstenliebe mit offenem Herzen an und spendet jährlich für behinderte und notleidende Menschen aber auch für die aktive Jugendarbeit der Zammer Pfadfinder und Jungschützen.

Harald Ehrlich

Wir gratulieren!

in der zweiten Jahreshälfte 2010:

zur Vollendung des 80. Lebensjahres:

Prantauer Johanna	Römerweg 4	am 08.08.10
Deisenberger Ilse	Bachgasse 17	am 30.08.10
Partoll Herbert	Bietergasse 3	am 16.09.10
Platt Anna	Sanatoriumstr. 11	am 03.10.10
Summer Herta	Klostergasse 10	am 08.10.10
Öttl Lydia	Oberdorf 30	am 23.10.10
Hämmerle Hedwig	Klostergasse 10	am 28.10.10
Schütz Frieda	Römerweg 10	am 09.11.10
Fuchs Johann	Innstraße 29	am 22.12.10

zur Vollendung des 90. Lebensjahres:

Moosbrugger Anna Maria	Klostergasse 10	am 11.09.10
Kohler Stefanie	Tramsweg 8	am 25.12.10

die goldene Hochzeit (50 Jahre) feierten:

Ladner Carolina und Ludwig	Hauptstraße 35	am 01.08.10
Nicolussi Margarethe und Artur	Tramsweg 15	am 10.09.10
Gitterle Maria und Franz	Innstraße 21	am 08.10.10

die diamantene Hochzeit (60 Jahre) feierten:

Reheis Adele u. Hubert	Oberreitweg 14	am 26.10.50
------------------------	----------------	-------------



Gruppenfoto der Hochzeitsjubilare 2010



Ladner Carolina und Ludwig feierten die goldene Hochzeit



Kohler Stefanie, feiert am 25.12. ihren 90. Geburtstag



Gitterle Maria und Franz feierten die goldene Hochzeit

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer, Verleger: Gemeinde Zams · Für den Inhalt verantwortlich: Das Redaktionsteam
 Redaktion: Mag. Stefan Trenker · Kontakt: Hauptstraße 53, 6511 Zams, Telefon 05442/62288-0; Fax 05442/62288-20,
 www.zams.gv.at, mailto:gemeinde@zams.gv.at · Layout: WERBEAGENTUR RAGGL Landeck · Druck: Raggl Innsbruck